



Interreg V-A Projekt EMR Connect erfolgreich gestartet

EMR Connect connects the region

Ziel des Interreg V-A Projekts EMR Connect ist es, den grenzüberschreitenden öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zu verbessern. Als ostbelgischer Partner ist das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft an diesem Projekt beteiligt.

Das Interreg V-A Projekt EMR Connect zielt auf folgende Aspekte ab:

- die grenzüberschreitende Mobilität, insbesondere den Öffentlichen Personen- und Nahverkehr, zu verbessern,
- die Entstehung neuer Barrieren zu verhindern und
- die Vernetzung innerhalb der Euregio Maas-Rhein (EMR) zu stärken.



Dabei soll vor allem Wert gelegt werden auf eine umweltfreundliche Gestaltung der Mobilität. Daneben spielt auch die Digitalisierung eine wichtige Rolle. Durch die Weiterentwicklung des Gesamtangebots und die Umsetzung ganz konkreter Maßnahmen soll das Reisen für die Bürgerinnen und Bürger innerhalb der Euregio erleichtert und die EMR als Grenzregion attraktiver gemacht werden.

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Dazu arbeiten Verkehrsunternehmen, öffentliche Verwaltungen und Universitäten aus Belgien, Deutschland und den Niederlanden in mehreren Schwerpunktbereichen zusammen:

- Digitalisierung im Bereich Ticketing und Fahrgastinformation
- Tarife und Leistungsangebot
- Vernetzung innerhalb der Wissens- und Bildungsregion EMR
- Einsatz von E-Bussen auf grenzüberschreitenden Linien
- Multimodalität im grenzüberschreitenden ÖPNV

Studie über grenzüberschreitende Multimodalität

Die Deutschsprachige Gemeinschaft wird im Rahmen des Projekts EMR Connect eine Studie zur grenzüberschreitenden Multimodalität und der Anbindung in den ländlichen Raum durchführen lassen. Dazu soll das bestehende Mobilitätsangebot in der Deutschsprachigen Gemeinschaft analysiert und daran anschließend ein konkreter Aktionsplan mit Verbesserungsvorschlägen erstellt werden. Der Aktionsplan soll konkrete Maßnahmen zu den Themen Ausbaufähigkeit, Sensibilisierung und neue Maßnahmen umfassen, die den natürlichen Rahmenbedingungen der Deutschsprachiger Gemeinschaft entsprechen.

Kick-off des Interreg V-A Projekt EMR-Connect

Im Februar 2018 hatte in Aachen in Anwesenheit der Regierungspräsidentin Frau Gisela Walsken das offizielle Kick-off zum Interreg V-A Projekt EMR-Connect stattgefunden. In dem Projekt arbeiten insgesamt 14 Partner aus der Euregio Maas-Rhein zusammen. Das Gesamtbudget des Projekts beträgt für die Laufzeit von drei Jahren 4,6 Millionen Euro, wovon 50% über den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Interreg V-A Programms Euregio Maas-Rhein gefördert werden.



Projektdauer: Oktober 2017 bis September 2020

Projektbudget: 4,6 Millionen Euro

EU-Förderung: 50%

Projektpartner: Aachener Verkehrsverbund, Stadt Aachen, ASEAG, RWTH

Aachen University, Provincie Limburg (NL), Arriva Personenvervoer

Nederland, Stadsregio Parkstad Limburg, Deutschsprachige Gemeinschaft

Belgiens, De Lijn, Liège Europe Métropole asbl, Universiteit Hasselt, SNCB,

Université de Liège, TEC Liège-Verviers

Ansprechpartner

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Emilie Van de Weyer

Gospertstraße 1

4700 Eupen

Belgien

Tel.: +32 (0)87 789 620

emilie.vandeweyer@dgov.be

[Webseite](#)

Links

EMR CONNECT – Euregio Maas-Rhein – Vernetzt.

EMR CONNECT | Ostbelgien Europa - Projekte in der DG

.....

© Ostbelgien 2017